

Federation of Egyptian Industries Demands Tax Exemption for Small Enterprises

Osama Abdul Aziz:

In a statement issued yesterday, the Federation of Egyptian Industries stressed that the draft law of small enterprises is considered part and parcel of the Egyptian job market, which is based on four main axes: equality, qualification, employment, and creating job vacancies by the aid of small enterprises.

The federation recommended including some privileges within the draft law. For example, if a public sector employee wants to quit his/her job and start his own business; the previous employer should pay him/her the usual salary for three years till his/her enterprise becomes financially sustainable.

The Federation also highlighted in its statement, the necessity of guaranteeing small enterprises tax exemption for three years in order to encourage the establishment of micro-enterprises.

In regards to the draft law for incentive packages, the Federation stressed the need to implement the law since it fulfills two highly significant demands of the state and the investors. These demands include limiting the needed time and documents in addition to the investors' dealing with only one body. Consequently, this would achieve efficiency in the application of the facilitations dictated by the law in favor of the investor.

Federation of Egyptian Industries Demands a Rapid Issuing of the Small Enterprises Law

The Federation of Egyptian Industries recommended to immediately issue the Small Enterprises Law and stressed the importance of the role played by the Social Fund for Development in the development of small enterprises.

In their meeting yesterday, members of the Federation of Egyptian Industries stressed the importance of the Small Enterprises law, and the role such laws play in developed countries. They highlighted the need for article of tax exemptions, and the role played by the Social Fund for Development in the development of small enterprises.

The Federation of Egyptian Industries recommended the issue of the Small Enterprises Law. In their meeting yesterday evening, the Federation's members stressed the fact that the law is considered part and parcel of the Egyptian job market and that the cost of a job opportunity in small enterprises is less than that of other enterprises. Moreover, all developed countries have encouraged this type of enterprise and give them priority in governmental purchased goods in addition to many other privileges.

In its recommendations, the Federation stressed the necessity of the exemption of small enterprises from paying taxes for 3 years. The Federation also found the Social Fund for Development and all of its subsidiary institutions qualified enough to supervise and sponsor small enterprises. Therefore, the Fund is supposed to give small enterprises counsels and recommendations through conducting technical and economic feasibility studies that can guarantee them the ability to confront all possible risks

Die Union der Industrien fordert die Steuerbefreiung für kleine Projekte

- Osma Abd Alaziz berichtete:

Die Union der ägyptischen Industrien veröffentlichte gestern eine Verlautbarung, in der sie betonte, dass der Gesetzentwurf für kleine Projekte als eine Ergänzung der Regeln, auf denen der Arbeitsmarkt in Ägypten beruht, anzusehen sei. Diese Regeln basieren wiederum auf drei Grundlagen: Gleichheit, Qualifizierung und Schaffung von Arbeitsplätzen durch die Gründung kleiner Projekte.

Außerdem erklärte die Union in ihrer Verlautbarung, dass sie es für empfehlenswert halte, dass der Gesetzentwurf einige Vergünstigungen enthalte. So schlägt die Union beispielsweise vor, dass Staatsbeamte, die ihre Stellen kündigen und sich selbständig machen wollen, nach der Kündigung ihrer Stellen ihre Gehälter für drei Jahre weiter beziehen können, bis ihre neu gegründeten Projekte an Bodenständigkeit gewonnen haben. Die Union verlangt zudem, dass kleine Projekte für drei Jahre von Steuern befreit werden, um die Gründung von Kleinstprojekten zu fördern.

Was den Gesetzentwurf zur Einführung von Investitionsanreizen betrifft, so forderte die Union das Gesetz schnellstmöglich umzusetzen, denn es erfüllt die zwei wichtigsten Forderungen des Staates und der Investoren. Diese bestehen darin, zum einen die Unterlagen und die Zeit, die für die Registrierungs- und Genehmigungsverfahren erforderlich sind zu reduzieren und zum anderen die verschiedenen für die Erteilung von Genehmigungen zuständigen Behörden zu

einer einzigen zu vereinen. Die Erfüllung beider Forderungen wird, so die Union der Industrien, die positiven Auswirkungen der im Gesetzentwurf vorgeschriebenen Investitionsanreize verstärken.

Die Union der Industrien fordert die schnelle Verabschiedung des Gesetzes für kleine Projekte

Die Union der ägyptischen Industrien erklärte, dass sie es für empfehlenswert halte, das Gesetz für kleine Projekte so schnell wie möglich zu verabschieden. Die Mitglieder der Unionen betonten gestern Abend bei ihrem Treffen, dass das Gesetz als eine Ergänzung der Regeln, auf denen der Arbeitsmarkt in Ägypten beruht, anzusehen ist. Sie wiesen außerdem darauf hin, dass die Kosten für die Gründung kleiner Projekte als die geringsten im Vergleich mit den Gründungskosten anderer Projekte gelten würden. Zudem erklärten die Mitglieder, dass alle entwickelten Länder, die diese Art von Projekten förderten, ihre Käufe primär von kleinen Projekten bezögen und ihnen mehrere Vergünstigungen anböten.

Die Union der Industrien hob in ihren Empfehlungen hervor, dass es notwendig sei, kleine Projekte für drei Jahre von Steuern zu befreien. Darüber hinaus hält die Union den sozialen Fonds zur Entwicklung und die ihm unterstehenden Dienststellen für die Behörde, die am besten kleine Projekte betreuen könne, ihnen technische und wirtschaftliche Machbarkeitsstudien anbieten und für Risiken, denen diese Projekte ausgesetzt werden, haften könne.